

Postengang zu: 

Riester, Jürgen

Von: Oliver Buenten <O.Buenten@Kreis-Dueren.de>
Gesendet: Freitag, 7. Juli 2017 14:13
An: Wassenhoven, Horst; Linzenich, Michael; Harzheim, Patrick; Hesse, Kerstin; Marx, Benedikt; Riester, Jürgen; Schumacher, Richard; Pick, Karl-Matthias; h.drewes-janssen@kreuzau.de; Schröder, Ralf; Lohmann, Gisela; Reuter, Vanessa; Scheidweiler, Bernd; Amend, Monika; Müller, Albert
Cc: Hans-Helmut Krebs; Müller, Lena
Betreff: Archivangelegenheiten

Hallo zusammen,

der Leiter des gemeinsamen Stadt- und Kreisarchivs, Herr Krebs, ist auf mich in Sachen "Archive" zugekommen. Wir sind so verblieben, dass ich diesen Verteiler nutze, um seine beigefügte Botschaft zu übermitteln: !

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch Benutzer des Stadt- und Kreisarchivs Düren bzw. aus eigener Anschauung haben wir erfahren, dass der Zustand und die Zugänglichkeit der jeweiligen Archive der Gemeinden nicht in dem Maße gewährleistet sind wie es gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Reihe der Monita reicht von nicht auffindbaren Akten bis hin zu Wasserschäden und Akten-Verlusten, Lagerung von Akten in ungeeigneter Verpackung oder an ungeeigneten Plätzen, z. B. auf dem Dachboden oder in feuchten Kellerräumen.

Das Archivgesetz Nordrhein-Westfalen - ArchivG NRW sieht in § 10 vor, dass die Kommunen dafür Sorge tragen ihr Archivgut in eigener Zuständigkeit zu archivieren. Das bedeutet vor allem das Archivgut sachgemäß zu verwahren, [...] zu sichern, zu erhalten, Instand zu setzen [...] und für die Nutzung bereitzustellen [...] (§2 (7)).

Neben der rechtlichen Verpflichtung ein geordnetes und funktionsfähiges Archiv zu führen liegen die Vorteile für die Verwaltung auf der Hand:

Benötigte Akten werden aufgefunden, auch nachdem der zuständige Sachbearbeiter nicht mehr vor Ort ist.

Archivalien gehen nicht verloren, sei es durch Wasser, Feuer, Mäuse oder Menschen.

Geordnete Registraturen benötigen weniger Lagerkapazität. Die Abgabe von Akten an ein Archiv nach Ablauf von Aufbewahrungsfristen entlastet die Sachbearbeiterregistraturen.

Die Benutzer- / Bürgerfreundlichkeit steigt. Archive gelten als das Gedächtnis einer Kommune. Sie sind ein probates Instrument der Dokumentation und Rechtssicherung von Verwaltungshandeln und dienen sowohl der jeweiligen Verwaltung als auch interessierten Bürgern.

Das Archivberatungs- und Fortbildungszentrum des Landschaftsverbands Rheinland (LVR-AFZ) bietet Unterstützung und Hilfe bei der Ordnung, Unterhaltung und Pflege von Kommunalarchiven. Dieses erstellt ein Gutachten mit Vorschlägen zur Umsetzung und hat auch Möglichkeiten der Förderung mit geeignetem Verpackungsmaterial (z.B. Archivkartons).

An vielen Stellen im Kreisgebiet ist dringender Handlungsbedarf geboten. Bitte stellen Sie sich Ihrer Verantwortung und ergreifen notwendige Maßnahmen zur professionellen Sicherung des historischen Erbes und zur Nutzung Ihres Archivguts für künftige Generationen.

Auch wenn knappe finanzielle und personelle Ressourcen allseits bekannt sind, wäre es sicher eine gute Sache, wenn hier eine (kleine) Verbesserung der Situation möglich wäre. Herr Krebs steht jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, hier seine Kontaktdaten:

Helmut Krebs

Stadt Düren

Der Bürgermeister

Düren Kultur

Leiter des Stadt- und Kreisarchivs

Haus der Stadt, Stefan-Schwer-Straße 4 - 6, 52349 Düren, Zimmer B 213

Telefon: 02421 25-2555

Telefax: 02421 25-180-2550

E-Mail: h.krebs@dueren.de

Internet: www.dueren-kultur.de

Ich wünsche ein schönes Wochenende, beste Grüße aus dem Kreishaus

Oliver Bünten

Leiter des Hauptamtes

Kreisverwaltung Düren

Bismarckstraße 16

52351 Düren

Tel. g. 02421 / 22-2466

Tel. m. 0151 / 14272304

Fax 02421 / 22-180100

email: o.buenten@kreis-dueren.de